

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 29. maez 1971

blatt 899

bei staedtebund-hauptausschuss in st. poelten:

unterrichtsminister ueber fragen der schulorganisation

3 wien, 29.3. (rk) unterrichtsminister leopold g r a t z wird am mittwoch, dem 31. maez, bei einer sitzung des hauptausschusses des oesterreichischen staedtebundes ueber fragen der schulorganisation und der schulerrichtung referieren. die hauptausschusssitzung findet unter dem vorsitz von buengermeister felix s l a v i k im gemeinderatssitzungssaal des st. poeltner rathauses statt. nach dem referat des unterrichtsministers wird der wiener vizebuengermeister hans b o c k einen zwischenbericht ueber den stand der verhandlungen im zusammenhang mit den gewerkschaftlichen forderungen nach einem laengerfristigen abkommen erstatten.

0951

englische dame aus p... gesucht

1 wien, 29.3. (rk) in der post des wiener buergermeisters befinden sich auch manchmal recht ungewoehnliche briefe. so zum beispiel die bitte eines englaenders, deren erfuellung eher eine aufgabe der tv-sendung ''aktenzeichen xy'' sein muesste. aber vielleicht koennen die wiener zeitungten hier in die bresche springen. mr. howell aus portsmouth bittet den wiener buergermeister, ihm bei der suche nach einer dame aus p... behilflich zu sein.

in dem brief heisst es: ''am samstag, dem 8. august 1970, war das vormittagsschiff von dover nach ostende (belgien) sehr ueberfuellt. ich hatte jedoch das glueck, neben einer dame (englischen dame) einen platz zu ergattern, die nach wien zurueckkehrte. sie hatte ihre eltern in england besucht und lebte in der naehe von wien in einem ort, der mit p... begann. ihr mann sollte sie in wien mit dem wagen abholen. da ich im juni auf einige tage nach wien kommen werde, wuerde ich gerne mit dieser dame und ihrem gatten zusammentreffen. wuerden sie dieses ersuchen bitte gelegentlich in ihren zeitungten veroeffentlichen, so dass ein treffpunkt ausgemacht werden kann. ich waere ihnen dafuer sehr dankbar.''

gesucht wird also die ''dame aus p...'' und gesucht wird sie von mr. e. howell, 122 northern parade, hillsea, portsmouth, england.
0942

ostereiersuchen im stadtpark

2 wien, 29.3. (rk) kommenden donnerstag, den 1. april, findet im kindertagesheim stadtpark ein grosses ostereiersuchen statt. wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i wird dabei das startzeichen zu diesem oesterlichen treiben geben und den kindern bei ihrer suche nach den im gras versteckten nestern helfen.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu entsenden.

zeit: 1. april, 11 uhr.

ort: kindertagesheim im stadtpark.

0943

pressegespraech mit stadtrat ing. hofmann
arbeitskraeftereserven in wien: untersuchung ueber
karenzurlaubsgeldbezieherinnen

7 wien, 29.3. (rk) die stadtverwaltung stellte in der letzten zeit einige untersuchungen an, um die stillen arbeitskraeftereserven in wien festzustellen. eine studie beschaeftigte sich mit der moeglichkeit der beruflichen wiedereingliederung weiblicher angestellter nach der karenzurlaubszeit. ueber das ergebnis der untersuchung wird planungsstadtrat ing. h o f m a n n mittwoch in einem pressegespraech auskunft geben.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem pressegespraech berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 31. maerz, 11 uhr.

ort: buero stadtrat hofmann, rathaus, feststiege 1, halbstock.

1125

gleitende arbeitszeit bei der stadtverwaltung
probebetrieb fuer zwei magistratsabteilungen

9 wien, 29.3. (rk) bei der stadt wien wird von donnerstag, den 1. april an in zwei magistratsabteilungen versuchsweise die gleitende arbeitszeit eingefuehrt. rund 90 bedienstete dieser abteilungen koennen von diesem zeitpunkt an selbst entscheiden, wann sie ihre arbeit beginnen wollen - und daher auch, wann sie nach hause gehen koennen. die sogenannte ''blockzeit'' liegt zwischen 8.30 und 15.00 uhr. in dieser zeit muessen alle bediensteten an ihrem arbeitsplatz sein. der spielraum der arbeitnehmer betraegt in der frueh eineinhalb stunden (7 bis 8.30 uhr). der spielraum fuer das nachhausegehen liegt zwischen 15.00 und 17.00 uhr. die halbstuendige differenz ergibt sich aus der mittagspause. wer auf das mittagessen verzichtet, gewinnt eine halbe stunde freizeit.

der probebetrieb fuer den grossteil der dienstnehmer der zwei abteilungen wird einige monate lang dauern. voraussichtlich am 1. mai wird die gleitende arbeitszeit in einer weiteren abteilung (ma 62) eingefuehrt. weitere dienststellen der stadtverwaltung sollen folgen.

wenn sich nach einiger zeit herausstellt, dass die gleitende arbeitszeit positive aspekte zeigt, ist an eine weitere ausweitung gedacht. von jenen bediensteten, fuer die die gleitende arbeitszeit nun probeweise eingefuehrt wird, haben sich rund 90 prozent fuer diese neue form der dienstleistung ausgesprochen. die dauer der arbeitszeit wird von einem zeiterfassungsgeraet registriert. 85 prozent aller befragten dienstnehmer waren fuer diese art der zeitkontrolle,

palmsontag:

lainzer tiergarten oeffnet seine tore

13 wien, 29.3. (rk) wiens naturparadies, der 23 quadratkilometer grosse lainzer tiergarten, geht in die neue saison: traditionsghemaess oeffnet er am palmsontag (4. april) alle seine sieben tore. um punkt 8 uhr wird stadtrat otto pelzelmayr das lainzer tor (13, hermesstrasse) oeffnen und die ersten besucher begruessen.

die heurige saison soll bis 26. oktober dauern. der besuch ist von 8 uhr frueh bis zum beginn der daemmerung moeglich. an montagen und dienstagen ist der tiergarten geschlossen. von mittwoch bis samstag sind folgende tore geoeffnet: lainzer tor, nikolaitor, pulverstampftor, dianator und guetenbachtor. an sonntagen und feiertagen sind auch noch das adolfstor und das st. veitertor geoeffnet. das befahren des tiergartens mit pkws, motorraedern und fahrraedern ist nicht gestattet.

die besuchsgebuehren: erwachsene 2 schilling, schueler, jugendliche, militaer, rentner, pensionisten und invalide 1 schilling. kinder bis 6 jahre zahlen keinen eintritt. die saisonkarte kostet 50 schilling, fuer jene gruppen, die nur 1 schilling eintritt zahlen, kostet sie 25 schilling.

1215

strassenbahn- und autobus-probefahren war grosser erfolg

4 wien, 29.3. (rk) das probefahren der verkehrsbetriebe war auch am vergangenen wochenende ein voller erfolg: 617 interessenten versuchten sich als strassenbahnfahrer, 330 als autobuslenker. damit war das vergangene wochende (508 bei der strassenbahn, 331 beim autobus) noch uebertroffen.

nun hoffen die verkehrsbetriebe, dass mit dem probefahren auch etliche neue mitarbeiter gewonnen werden konnten. 46 personen ausser-ten ernsthaftes interesse fuer die taetigkeit eines strassenbahn-fahrers, 129 fuer die arbeit als autobuslenker. neunzehn bewerbungsschreiben liegen bereits vor, neun fuer die strassenbahn und zehn fuer den autobus.

1009

standort fuer fischkalter-anlagen gefunden

11 wien, 29.3. (rk) die von der stadtverwaltung zugesicherten bemuehungen haben zum erfolg gefuehrt: wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r hat montag an die kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien ein schreiben gerichtet, in welchem er mitteilt, dass es ihm im einvernehmen mit stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g gelungen sei, einen geeigneten standort fuer die kalterung von fischen ausfindig zu machen.

bekanntlich setzte nach der beschlagnahme der karpfen im donaukanal die verstaerkte suche nach einem neuen standort fuer die kalterungsanlagen der betroffenen fischhaendler ein. das nun gefundene areal - es befindet sich im eigentum der stadt wien - liegt in der lobau, und zwar in der naehe des kuenftigen e-werks steinsporn. aus dem dortigen grundbesitz der stadt wien kann ein entsprechender teil - nach den vorstellungen der fischhaendler etwa 3.000 bis 4.000 quadratmeter - fuer die anlagen verwendet werden.

in dem brief von stadtrat pelzelmayr wird die kammer aufgefordert, nunmehr in verhandlungen mit der magistratsabteilung 57 (liegenschaftsverwaltung) einzutreten. im uebrigen steht das marktgebäude am donaukanal den fischhaendlern bis zur fertigung der neuen anlagen weiterhin zur verfuegung, da sich die in den letzten tagen ergangene ruecknahme der wasserrechtlichen bewilligung nicht auf dieses objekt erstreckt.

1154

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

14 wien, 29.3. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

dienstag, 30. maerz: 15 uhr, floridsdorf, am spitz 1/201, amtshaus.

1222

strahlende 'perlenkette':

bereits 100 kilometer strassen 'laengsbeleuchtet'
sichttechnisch guenstiger, aber teurer

5 wien, 29.3. (rk) 100 kilometer strassen im wiener stadtgebiet haben bereits eine beleuchtung, bei der die leuchtstoffroehren nach art einer perlenkette in laengsrichtung 'aufgedelt' sind. das ausbauprogramm der magistratsabteilung fuer oeffentliche beleuchtung wird fortgesetzt: noch heuer sollen rund 12 weitere strassenkilometer 'laengsbeleuchtet' werden. auf dem sektor 'laengsaufhaengung' wurde in wien geradezu konstruktive pionierarbeit, die in anderen europaeischen grosstaedten beachtung fand, geleistet. dies teilte stadtraetin dr. maria schaumayer jetzt der 'rathaus-korrespondenz' mit.

optische leitlinie

wenn die lichtquellen in laengsrichtung aufgehaengt werden, hat dies vor allem sichttechnische vorteile: bei queraufhaengung ist der lichteinfall auf die augen des autofahrers staerker. freilich kommt die laengsaufhaengung durchschnittlich um ein drittel teuer als die queraufhaengung. auf sehr schmalen strassen sowie auf strecken mit kurz auslaufenden kurven ist eine laengsaufhaengung bautechnisch schwer moeglich. die vorzuege der laengsaufhaengung kommen also in erster linie auf breiten strassen zum tragen. der kettenartige optische eindruck dient ueberdies in der nacht dem kraftfahrer als leitlinie.

der ring und der guertel sowie wichtigen verbindungsstrassen zwischen diesen beiden verkehrswegen, ferner die donaukanalbegleitstrassen und strassenzuege in der inneren stadt wurden bisher vornehmlich mit leuchtstoffroehren in laengsaufhaengung bestueckt. auf der mariahilfer strasse wurden kuerzlich besonders lichtstarke 400-watt-gasentladungslampen, sogenannte son-lampen, von denen jede 40.000 lumen licht abgibt, in laengsaufhaengung installiert.

technische meisterleistung

waehrend man bei der laengsaufhaengung durchschnittlich alle 60 meter einen starken mast zur verspannung der draechte benoetigt, braucht man bei der queraufhaengung eine groessere anzahl kleiner

masten. eine technische meisterleistung stellen uebrigens die ver-
spannungen fuer die ''laengsbeleuchtung'' der heiligenstaedter
bruecke, der friedensbruecke und der salztorbruecke dar. sie er-
strecken sich zwischen den brueckenenden auf distanzen, die teils
mehr als 100 meter betragen.

1033

Lehrgangsbeste krankenschwester beim buergermeister

10 wien, 29.3. (rk) die beste absolventin des letzten
allgemeinen krankenpflegelehrganges des rudolfspitals wurde von
buergermeister felix s l a v i k am montag im rathaus empfangen.
hermine s c h m i t m a i e r , so heisst die erfolgreiche
schwester, war in begleitung von schuloberin marianne d o r r e r
erschienen. sie hatte ihre diplompruefung mit ''auszeichnung''
bestanden und erhielt bei saemtlichen teilpruefungen die note
'sehr gut''. hermine schmitmaier wurde in hirschenschlag,
niederoesterreich, geboren und ist gegenwaertig an der augenabteilung
des rudolfspitals taetig.

buergermeister s l a v i k , der der ausgezeichneten
zu ihrem erfolg gratulierte und ihr die anerkennung der stadt-
verwaltung aussprach, wies bei dieser gelegenheit auf die grosse
bedeutung eines gut ausgebildeten pflegedienstes im rahmen des
spitalbetriebes hin.

1141

gewerkschaftstag der gemeindebediensteten

12 wien, 29.3. (rk) in schwechat begann heute montag um 15 uhr der 7. gewerkschaftstag der gewerkschaft der gemeindebediensteten, der bis mittwoch dauern wird. mehr als 300 delegierte werden dabei die rund 136.000 mitglieder vertreten. ein wichtiges beratungsthema wird die neuregelung der besoldung sein, da die letzte etappe des langfristigen gehaltskonzeptes am 1. juli in kraft tritt. die gewerkschaft strebt wieder eine langfristige loesung an.

drei grundsatzreferate sind vorgesehen. gewerkschaftsvorsitzender abgeordneter robert w e i s z spricht ueber die kommenden aufgaben der gewerkschaft, senatsrat dipl.-ing. lucian k o l o s e u s ueber moderne verwaltungsstruktur und die datenverarbeitung in der verwaltung sowie oegb-praesident abgeordneter anton b e n y a ueber ''gewerkschaftsarbeit der zukunft''. das arbeitsprogramm der tagung umfasst weiter die diskussion der vergangenen arbeit, die beratung von rund 300 antraegen und die neuwahl der verantwortlichen funktionaere fuer die naechsten vier jahre.

buergermeister felix s l a v i k uebermittelt dem gewerkschaftstag bei der eroeffnung die gruesse und erfolgswuensche der wiener stadtverwaltung. montag abend werden die delegierten im wiener rathaus von vizebuergermeister hans b o c k begruesst.
1213

geehrte redaktion!

15 wir erinnern daran, dass morgen diensttag mehr als 300 sportler im rathaus zu gast sind. es handelt sich um jene wiener aktiven, die im jahr 1970 einen oesterreichischen staatsmeistertitel errungen haben. bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 30. maerz, 19 uhr.

ort: rathaus, festsaal.

1253

''wuensch dir was'': alle sicherheitsvorkehrungen waren getroffen
schweizer kandidatin hat mumps

17 wien, 29.3. (rk) bei der samstag abend in der stadthalle abgerollten tv-sendung ''wuensch dir was'', bei der autos mit insassen in einem bassin versenkt wurden - eine tageszeitung schrieb von einem ''spiel mit dem tod'' - , wurden strenge sicherheitsvorkehrungen getroffen und deren einhaltung durch einen vertreter der theaterpolizei ueberwacht:

o die teilnehmer an der ''tauchaktion'' wurden ueber die art des spiels informiert.

o sie wurden vorher einer genauen aertzlichen untersuchung (blutdruck, ekg, psychotest) unterzogen. personen, die nicht entsprochen haetten, waere vom arzt die teilnahme untersagt worden.

o die aufhaengevorrichtung des kranwagens wurde vorher ueberprueft.

o die auspuffabgase des kranwagens mussten ins freie abgeleitet werden.

diese vorgangsweise wurde von der zustaendigen magistratsabteilung 35 (als theaterpolizei) mit vertretern der polizei, der stadthalle und des orf genau abgesprochen. dabei stand die theaterpolizei sogar gesetzlich etwas ''auf weichen fuessen'', da sie eigentlich nur fuer den schutz der nicht aktiv an einer darbietung beteiligten zuschauer verantwortlich ist und mit ihren sicherheitsbedingungen somit ein uebriges getan hat.

im uebrigen ist die schweizer kandidatin, die ins wilhelminenspital eingeliefert wurde, laut auskunft der aerzte durch eine infektion von ihrer tochter an mumps erkrankt.

vizebuengermeister bock kuendigt kommunale servicestellen an

8 wien, 29.3. (rk) die kommunalen servicestellen, die der bevoelkerung mit hilfe elektronischer datenverarbeitungsanlagen echten kundendienst bieten sollen, nehmen konkrete formen an. nach den vorstellungen der fachleute sollen diese dezentralen verwaltungszentren, die nach dem vorbild von banken oder spar-kassen als ''filialen'' der stadtverwaltung eingerichtet werden, bereits in einigen jahren den betrieb aufnehmen. dies erklarte vizebuengermeister hans b o c k montag mittag in einer pressekonferenz im presseclub concordia.

in diesen ''terminals'' werden kuenftig dem buenger zahlreiche dienstleistungen komprimiert angeboten werden. fragen und probleme des personenstandswesens, ausgabe von grundsteuerbescheiden, auskuenfte ueber vorschreibungen, mahnungen und zahlungsverpflichtungen, gewerbewesen, gesundheitswesen, bautechnische und baupolizeiliche belange werden kuenftig keinen zeitraubenden behoerdenweg mehr noetig machen. die aussenstellen werden mit hilfe von datenfernverarbeitung die gewuenschte auskunft in kuerzester zeit geben koennen.

auch die zahlreichen kundendienstbelange der wiener stadtwerke, vor allem die kundenauskuenfte fuer die gas- und stromverrechnung, werden diesem servicenetz angehoren. fuer die kundenauskuenfte haben die wiener stadtwerke bereits jetzt 15 terminals zur verfuegung gestellt. die wartezeit der kunden konnte durch die hilfe des computers auf die haelfte verringert werden.

die stadtverwaltung braucht - was die arbeit mit hilfe der elektronischen datenverarbeitung anlangt - derzeit keinen vergleich mit auslaendischen grosstaedten zu scheuen. in sehr vielen bereichen ersetzt bereits der computer zahlreiche arbeitsknaefte, bringt grosse zeitersparnis und grosse vorteile fuer die bewohner. so wird bereits seit laengerer zeit die gesamte bezugsverrechnung der bediensteten der stadt wien ueber die elektronenanlage abgewickelt. weitere wichtige aufgabenbereiche: berechnung von 130.000 grundsteuerabgaben, der 85.000 wassergebuehren, von 12.000 monatlichen pflegegebuehren, krankentransportkosten etc.,

erfassung von 180.000 staedtischen mietobjekten, 1,3 millionen wahlberechtigten, aller wohnhaeuser und einwohner wiens.

die evidenzhaltung aller schulpflichtigen wiens mittels computer befindet sich zur zeit in ausarbeitung. bisher wurden alle schueler bis zum elften lebensjahr erfasst.

sr.dipl.-ing. k o l o s e u s berichtete, dass auch das konzept eines zehnjaehrigen programms zur umfassenden verwaltungs-automation erarbeitet und schritt fuer schritt in die realitaet umgesetzt wird. dieses konzept sieht folgende ziele vor:

1.) maschinelles bearbeiten aller massenarbeiten und jener aufgaben, die gleichbleibend und periodisch anfallen (geburtsurkunde, lohnsteuerkarte, heiratsurkunde, staatsbuergerschaftsnachweis, steuern und gebuehren etc.). vorteile fuer die bevoelkerung: raschere erledigung aller wuensche. vorteile fuer die verwaltung: entlastung des personals von routinearbeiten.

2.) bereitstellung von daten und informationen fuer alle ebener der verwaltung: strukturdaten ueber bevoelkerung, industrie, grundstuecke, verkehr.

3.) neues leitbild der verwaltung durch aufbau dezentraler verwaltungszentren.

4.) reformation der amtsauskuenfte und mitteilungen des magistrates: abbau der arbeitsaufwendigen schriftlichen unterlagen fuer interne auskuenfte. bessere moeglichkeiten fuer die stadtplanung: edv gibt die moeglichkeit, statistiken rasch auszuwerten, modelle fuer kuenftige planungen zu simulieren und zu vergleichen.

diese vorhaben setzen bedeutende, jahrelange entwicklungsarbeiten voraus. der bau eines grossen kommunalen rechenzentrums ist geplant. die kaufsumme fuer die anlage betraegt ungefaehr 78 millionen schilling. diese grosse edv-anlage soll ende des naechsten jahres angeschafft werden.

auch bei den stadtwerken ist zur zeit durch zusammenlegung der zwei edv-anlagen der gas- und e-werke ein rechenzentrum im entstehen. dieses rechenzentrum soll im direktionsgebäude der wianer stadtwerke in der mariannengasse im 9. bezirk untergebracht sein. bis zum oktober dieses jahres wird der bau des rechenzentrums abgeschlossen sein. die durchfuehrung der jahresverbrauchsabrechnung ./.

fuer gas und strom des jahres 1971 wird bereits im neuen rechenzentrum abgewickelt werden.

naechster schritt im ausbau des rechenzentrums der stadtwerke: technische daten ueber alle hausanschluesse, einfuehrung des personalinformationssystems.

die kundendienstinformation der e-werke wurde fuer die bezirke 2, 3, 16, 17, 20, 21, 22 bereits auf edv umgestellt. alle weiteren bezirke werden bis 1973 folgen. nutzen: raschere und aktuellere auskunfterteilung ueber bildschirmterminals an die bevoelkerung.

1204

fotoausstellung 'kinder in ihrer welt'

16. wien, 29.3. (rk) nicht das 'schoene' oder 'herzige' oder 'drollige' kinderbild ist das thema der fotoausstellung 'kinder in ihrer welt', sondern das kind in situationen, die fuer seine erlebniswelt typisch sind. die 50 farbbilder zeigen kinder in ausgelassenem ueberschwang und in selbstvergessenem spiel, beim entdecken und erobern, beim zaertlichen anschmiegen und nicht zuletzt ganz einfach als kleine menschen in unserer 'grossen' welt.

die bemerkenswerte fotoausstellung ist bis 16. april in der kassenhalle des hauptgebaeudes der zentralsparkasse, 3, vordere zollamtstrasse 13, montag bis donnerstag von 8 bis 15.30 uhr und freitag von 8 bis 17.30 uhr, zu sehen. eintritt frei.

1304

rinderhauptmarkt vom 29. maerz

19 wien, 29.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 21 kuehe, summe 21, neuzufuhr inland: oxsen 23, stiere 97, kuehe 168, kalbinnen 40, summe 328, gesamtantrieb: oxsen 23, stiere 97, kuehe 189, kalbinnen 40, summe 439. verkauft: oxsen 23, stiere 93, kuehe 189, kalbinnen 40, summe 345, unverkauft 4 stiere.

preise: oxsen 16.50 bis 18, extrem 18.50 (2), stiere (15.20 bis 15.70/2 stueck), 15.90 bis 18.60, kuehe 12 bis 14.80, extrem 15 (3), kalbinnen 16.50 bis 18, beinlvieh kuehe 10.50 bis 11.70, oxsen und kalbinnen 11.50 bis 16.20.

marktverkehr: der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oxsen um 10 groschen, erhoehrte sich bei stieren um 10 groschen, bei kuehen um 23 groschen und bei kalbinnen um 39 groschen. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oxsen 17.23, stiere 17.74, kuehe 13.10, kalbinnen 16.57, beinlvieh verteuerte sich um 20 groschen je kilogramm.

1535

preisguenstige gemuese- und obstsorten

18 wien, 29.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 4 schilling, karotten 6 bis 7 schilling je kilogramm, hauptelsalat 2.50 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 7 bis 9 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1423